

g-111-34-

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
SOZIALBEHÖRDE

Neue Rufnummern:
34 10 16, BN.: 23
AMT FÜR WIEDERGUTMACHTUNG

SPRECHZEIT: NUR MONTAGS von 8-15 UHR

FERNSPRECHER: 34 15 31 } App. 1262
BEHÖRDENNETZ: 21 }

Aktz.: Wg. 0403 89 -6- 26.4.60
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 27.5.1960
Te./Schu.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
- Vermögensstelle -

H a m b u r g.
Harvestehuderweg



Betr.: Wiedergutmachungssache John G l a s e r, geb. 4.3.1889 in
Hamburg.

*United States
Lives*

Der Obengenannte hat hier mit BEG-Antrag einen Schaden für das Abhanden-
kommen von 3 Umzugskisten mit Inhalt geltend gemacht. Diese 3 Kisten
sollten durch die Firma Braasch u. Rothenstein, Nachfolger der Firma ist
Harry W. Hachmacher, im Juli 1938 mit dem Dampfer "Washington" verschifft
werden. Nach Angaben des Antragstellers sind diese Kisten nicht zum Trans-
port gelangt und im Freihafen gelagert worden.

Es wird um Auskunft gebeten, ob irgendwelche Unterlagen bei Ihnen vor-
liegen. Auf Nachfrage bei der Firma Hachmacher wurde die Auskunft erteilt,
daß Unterlagen dort nicht mehr vorliegen.

Im Auftrage

Muller
(Teschner)

Sachbearbeiter

*Kontaktkarte n. Unterlagen
sind nicht vorhanden.
Der kass.-Vorg. befindet
sich bei der Sozialbehörde im
obigen Kz. Mi. 876.60.*

Vfg.

1.) Vfg. bes.

2.) 2. d. A. 3. A.

Oberfinanzdirektion Hamburg
G. - Allg. - 34 - BV 41/411

Durchschrift!

Hamburg, den

8. Juni 1960

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
- Sozialbehörde -
Amt für Wiedergutmachung

Büro: Magdalenenstraße 64a-c

H a m b u r g
Drehbahn 54

Betr.: Wiedergutmachungssache John Glaser, geb. 4.3.1889 in
Hamburg
Bezug: Ihr Schreiben vom 27.5.1960 - Az.: Wg. 040389 - 6 -
Te/Schu.

In der vorbezeichneten Sache habe ich Unterlagen
über den Verbleib der 3 Umzugskisten nicht feststellen
können.

Der o.a. Name ist auch in den noch vorhandenen
- zum Teil lückenhaften - Gestapo- u. Versteigerlisten
nicht verzeichnet.

Im Auftrag
gez.:

(Seifert)
Regierungsrat

28 195

rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

ungs- oder Leistungsbeschlüsse:

<u>Pfändungen:</u>	<u>Abtretungen an</u>
	<u>Land gem. §§ 60</u>
<u>Zessionen:</u>	<u>bzw. 130 des BEG:</u>
Blatt	Blatt
"	"
"	"
"	"

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

12522

Hamburg 11, den 15. März 1963
Zippelhaus 5

Fernsprecher: 36 11 21 } 831
Behördennetz: 31 }

Geschäfts-Nr. z 28 195
Bitte bei allen Schreiben angeben!

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg

H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14



In der Rückerstattungssache

1.

John G l a s e r ,

16, Broadway Terrace, New York 33,
N.Y./USA.,

25. MRZ 1963

Antragsteller,

Bevollmächtigte : - - -

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung
von 3 Kisten Umzugsgut -gem. Schreiben d.AfWg. vom 16.1.1963 -

eröffnet worden.

Der vorbezeichnete Inanspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Abs. 1
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel
54 REG treffen.

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage:
Durchschrift des Schr. d. AfWg. vom 16.1.1963 sowie Entsch.Akte
Wg 0403 89 -6- m.d. Bitte um Rückgabe.Die Geschäftsstelle

Justizangestellter

OFD Hamburg
G 728 - UA 1 - BV 43/431 -

Hamburg, den 1. April 1963
App. 53
Kü/Ko.

Vfg.

Geschrieben	14.7
Gelesen	1. APR 1963
Abgeurteilt	

3x

- 1) An das
Wiedergutmachungsamt

(mit 2 begl. D.)

Anl.: 1 Akte

In der RE-Sache
- Z 28 195 -

John G l a s e r

./.

DR
(OFD Hamburg)

wird dem RE-Anspruch widersprochen.

Nach den Unterlagen in der Entschädigungsakte betrug der Wert des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung lediglich RM 200,--, so daß schon aus diesem Grunde dem Anspruch der Erfolg versagt bleiben muß (Hinweis auf die Allg. Verfügung Nr. 10 der brit.Mil.Reg.).

Hinzu kommt, daß das Umzugsgut zur Ausfuhr freigegeben worden und auch tatsächlich zur Verschiffung gelangt ist. Das Amt für Wiedergutmachung verweist in einem Vermerk in der Entschädigungsakte (No. 74) insoweit auf Bl. 10 Rückseite der Auswandererakte, die ggfs. beigezogen werden möge.

Es wird beantragt,
den RE-Anspruch abzuweisen.

Die dem Antragsgegner überlassene Akte des Amtes für Wiedergutmachung Hamburg - 0403 89 -6- ist wieder beigelegt.

- 2) Kzl. fertige je 1 Abschrift von Bl. 67,69,70 und 71 der gem. Ziff. 1 zurückzugebenden Entsch.Akte für die OFD-Akte. *ent. Dir.*
3) Z.d.A.

I.A.

(Dr. Fischer)
Referent

1. Apr 1963

L. 29
162

A b s c h r i f t

aus Entsch.Akte o4o3 89 Seite 67

New York 11. Juliy 1960

WiedergutmachungsAmt - Hamburg

Werte Herren !

Letzten April war ich in ihrem Büro und habe ich die Vergütung für 2 Schiffskarten beantragt. Dieselben waren für meine Frau und ~~mir~~ mich. Wir sind im July 1938 von Deutschland mit United States Lines weggefahren. Der Auszug von der United States Lines ist bereits in ihrem Besitz.

Ausserdemmöchte ich um die Wiedergutmachung von 3 Seekisten bitten. Dieselben sind seiner Zeit von der Firma Brasel & Rothenstein transportiert worden, sind dann aber von den Nazi-behörden beschlagnahmt worden. Einschliessend finden Sie die Liste der abhanden gekommenen Sachen welche sich in den 3 Seekisten befanden.

Hochachtungsvoll

John Glaser
16 Broadway Terr
New York 40 N.Y.

Aktz. 4o3o89

- alles gebraucht -

Stetliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

John Glaser
Hamburg 13
Billstr. 20-11

Vermögen sein
Die Sachen liegen bei Wiese Schiffkanapeellen .
Die Sachen sollen mit der Washington am 13.Juli
John Glaser

V e r z e i c h n i s

über die zur Ausfuhr nach U.S.A. bestimmten Gegenstände.

1 Chaiselongue
1 Esservice für 6 Personen
diverse Vasen und Bilder
diverse Gläser
sämtliches gebrauchtes Küchengeschirr
2 Oberbetten 2 Unterbetten 4 Kissen
6 Sofakissen
Bettbezüge
Betttücher
Kissenbezüge
Tischtücher
Handtücher
Unterwäsche für Damen
Unterwäsche für Herren
Oberhemden
4 Herrenanzüge
Damenkleider
2 Herrenwintermäntel
1 Damenwintermantel
2 Sommermäntel
Herren- und Damenhüte
diverse Messer, Gabeln, Esslöffel und Teelöffel
verschiedenes Tapezierwerkzeug
1 Teppich und 3 Bettvorleger
Gardinen und Übergardinen

- alles gebraucht -

Sämtliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben
einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

John Glaser
Hamburg 13
Dillstr. 20 II

Vermögen kein

Die Sachen lagern bei Wiese Schäferkampsallee .

Die Sachen sollen mit der Washington am 13.Juli

John Glaser

7

A b s c h r i f t

aus Entsch. Akte o4o3 89 Seite 7o

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

Ermittlungsbericht

An den
H. O. F.
Hamburg

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r ,
Hamburg, Dillstrasse 2o, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 1oo.-- geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Dego zu entrichten ist.

Gegen die Rückgabe des Unzuguttes des John Glaser
besteht kein Einwand.

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.

Unterschrift

Zollsekretär (F)

Im Auftrage
Unterschrift

Zollsekretär (F)

8

A b s c h r i f t

aus Entsch.Akte o4o3 89 Seite 71

Devisenfahndungsstelle Hamburg

Geschäftszeichen
D VIII 237/38

Hamburg 8, 9. Juli 1938
Poggenmühle

An den
H. OFPräs. Hmb.

Hamburg

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Betrifft: Auswanderung des Juden G l a s e r , Hamburg,
Dillstrasse 2o.
Dortiges Zeichen F 16

Gegen die Mitnahme des Umzugsgutes des John Glaser
bestehen keine Bedenken. Im einzelnen verweise ich wegen der
Dego Abgabe auf den beigegeführten Ermittlungsbericht.

Im Auftrage
Unterschrift